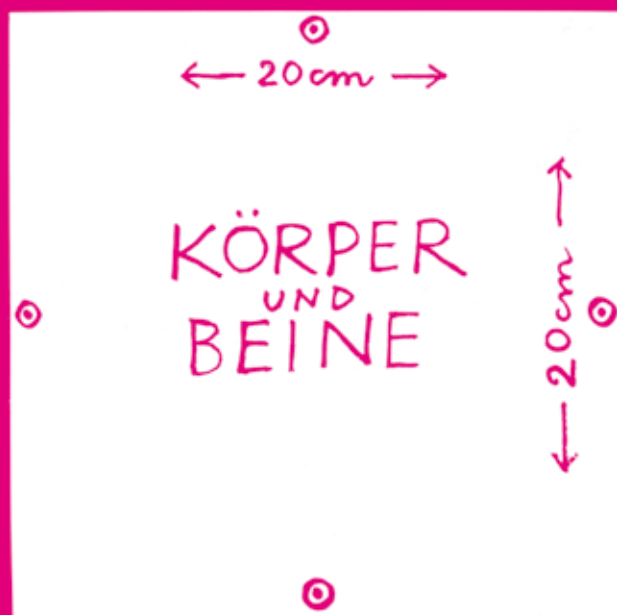


SO WIRD DAS KLEINE ICH-BIN-ICH GEMACHT



1.) DIE 4 ECKEN ZUSAMMENNAHEN, FÜLLEN



FÜLLUNG
FÜR DEN
BAUCH



5.) DIE 4 PUNKTE © ZUSAMMENNAHEN, FÜLLEN



2.) DIE ECKEN
1, 2, 3, 4
ZUSAMMEN-
NÄHEN



3.) NASE
ABBINDEN

4.) QUASTE FÜR



DIE PONY-
FRANSEN



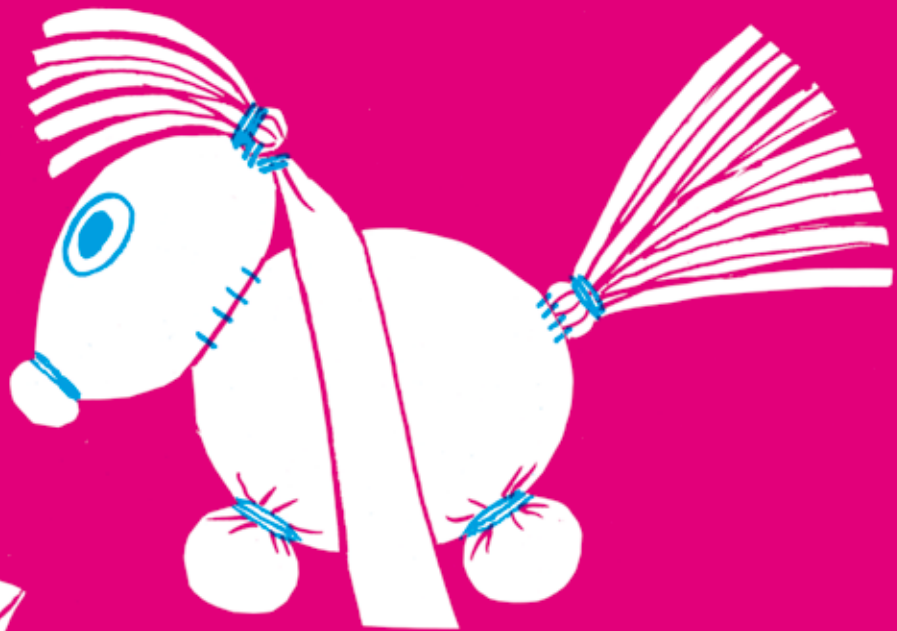
DEN
SCHWANZ

OHREN

← 26 cm →

3 cm

AUGEN
AUFKLEBEN



7.) KOPF, OHREN, PONYFRANSEN
UND SCHWANZ ANNÄHEN

6.) DIE ZIPFEL (BEINE) UMBIEGEN, FESTBINDEN



DAS KLEINE

ICH

BIN

ICH

ERZÄHLT VON
MIRA LOBE

GEMALT VON
SUSI WEIGEL

VERLAG
JUNGBRUNNEN
WIEN-MÜNCHEN

32 33 34 09 08 07

© Copyright 1972
by Verlag Jungbrunnen
Wien
Alle Rechte vorbehalten

www.miralobe.at

ISBN 978-3-7026-4850-3





Auf der bunten Blumenwiese
geht ein buntes Tier spazieren,
wandert zwischen grünen Halmen,
wandert unter Schierlingspalmen,
freut sich, dass die Vögel singen,
freut sich an den Schmetterlingen,
freut sich, dass sich's freuen kann.
Aber dann...

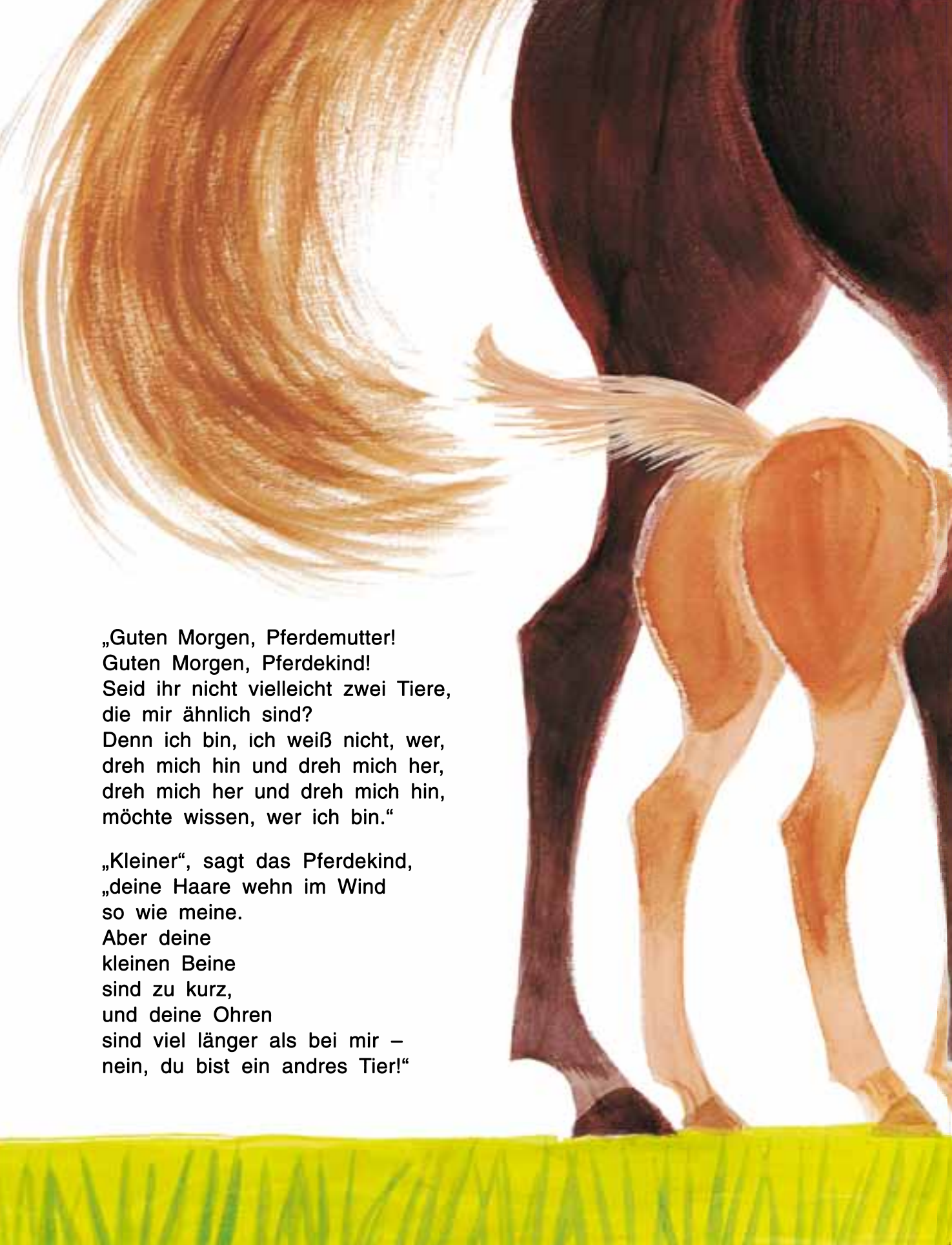


Aber dann
stört ein Laubfrosch seine Ruh
und fragt das Tier: „Wer bist denn du?“
Da steht es und stutzt
und guckt ganz verdutzt
dem Frosch ins Gesicht:
„Das weiß ich nicht.“
Der Laubfrosch quakt und fragt: „Nanu?
Ein namenloses Tier bist du?
Wer nicht weiß, wie er heißt,
wer vergisst, wer er ist,
der ist dumm!“
Bumm.

Auf der bunten Blumenwiese
will das bunte Tier nicht bleiben.
Irgendeinen will es fragen,
irgendeiner soll ihm sagen,
wer es ist.







„Guten Morgen, Pferdemutter!
Guten Morgen, Pferdekind!
Seid ihr nicht vielleicht zwei Tiere,
die mir ähnlich sind?
Denn ich bin, ich weiß nicht, wer,
dreh mich hin und dreh mich her,
dreh mich her und dreh mich hin,
möchte wissen, wer ich bin.“

„Kleiner“, sagt das Pferdekind,
„deine Haare wehn im Wind
so wie meine.
Aber deine
kleinen Beine
sind zu kurz,
und deine Ohren
sind viel länger als bei mir –
nein, du bist ein andres Tier!“

